

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales		Drucksachen-Nr. 595/2006
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Sozialausschuss	29.11.2006	Beratung
Hauptausschuss	05.12.2006	Beratung
Rat	14.12.2006	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Entsendung eines Mitgliedes des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen als sachkundiger Einwohner in den Planungsausschuss

Beschlussvorschlag:

@->

Gemäß § 2 Abs. 2 der Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird das Mitglied des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen Herr Hans Lauten anstelle des Herrn Joachim Schermer als stellvertretendes beratendes Ausschussmitglied in den Planungsausschuss entsandt.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

Gemäß § 2 Abs. 2 der Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderungen vom 15.12.2005 entscheidet der Rat im Benehmen mit dem Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen, in welchen relevanten Ratsausschüssen der Beirat vertreten ist. Der Rat hat zuletzt in seiner Sitzung am 31.08.2006 auf Vorschlag des Beirates einen Beschluss über die Entsendung von Beiratsmitgliedern als beratende bzw. stellvertretende beratende Ausschussmitglieder gefasst (DS-Nr. 185/2006). U. a. wurde Herr Joachim Schermer als stellvertretendes beratendes Ausschussmitglied in den Planungsausschuss entsandt. Herr Schermer hat zwischenzeitlich erklärt, dass er aufgrund des Arbeitsanfalls im Progymnasium, für das er ebenfalls tätig ist, nicht an den Sitzungen des Planungsausschusses teilnehmen kann.

Der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen hat in seiner Sitzung am 14.11.2006 einstimmig beschlossen, Herrn Hans Lauten als Nachfolger Herrn Schermers vorzuschlagen.

<-@